



Steuerfuss soll unverändert bleiben

Das Budget 2025 sieht trotz grossen Herausforderungen einen Ertragsüberschuss von rund 700'000 Franken vor. Der Steuerfuss der Schulgemeinde Volketswil soll auch im 2025 unverändert bei 65 Prozent bleiben.

Die Schulpflege hat das Budget 2025 mit einem positiven Nettoergebnis von Fr. 707'800.- verabschiedet. Der Steuerfuss soll dabei unverändert bei 65 % der einfachen Staatssteuer belassen werden. Die Aufwände belaufen sich auf Fr. 56'234'000.-, was einer Steigerung von 5,29 % respektive Fr. 2'826'700.- gegenüber dem Budget 2024 entspricht. Im Wesentlichen sind es folgende Faktoren, die zu einer Zunahme der Aufwände führen:

- Zunahme der Lohnkosten von rund 1,8 Prozent (Lohnerhöhungen und Teuerungsausgleich)
- teuerungsbedingte Mehrkosten auf Sachkosten
- verstärkte Anstrengungen zur Steigerung der Bildungsqualität und steigende Herausforderungen auf Grund der zunehmend geringeren Bildungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beim Schuleintritt
- zunehmende Abschreibungen für die umgebauten Schulanlagen

Insgesamt geht die Schulpflege davon aus, dass die Aufwände in Zukunft aufgrund der zunehmenden Herausforderungen steigen werden. Mit den initialisierten Projekten soll weiterhin eine gute Bildungsqualität für die Volketswiler Schülerinnen und Schüler aufrechterhalten werden können.

Auf der Ertragsseite werden Einnahmen von Fr. 56'941'800.- veranschlagt, was eine Erhöhung um 5.6 % bzw. Fr. 3'018'900.- zum Vorjahr darstellt. Im Vergleich zur Rechnung 2024 tragen vor allem höher erwartete Steuereinnahmen zu dem positiven Ergebnis bei. Diese Erträge sind von der Schulgemeinde nicht beeinflussbar.

Investitionsplanung bis 2028

Die geplanten Investitionen im Jahr 2025 betragen Fr. 6'490'000.-. Die grössten Investitionen sind für die Schulhäuser Lindenbüel (Fr. 2'190'000.-) und Feldhof (Fr. 2'400'000.-) vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt durch das zu diesem Zweck geäufterte Eigenkapital. In den nächsten vier Jahren wird mit Investitionen von Fr. 44'739'000.- gerechnet. Das Gesamtprojekt «Schulraum 2020» wurde verschiedentlich aus finanziellen Gründen zeitlich gestreckt. Dabei wird berücksichtigt, dass sich das Projekt grossmehrheitlich auf zwingend notwendige Erweiterungen und Sanierungen beschränkt. In der Konsequenz können die Verzögerungen zu ungeplanten Ersatzinvestitionen, höheren Sanierungskosten oder engen Raumverhältnissen resp. -knappheit führen.

Eigenkapital

Per Ende 2023 betrug das Eigenkapital gemäss Rechnungsabschluss Fr. 57'694'029.-. Nach Berücksichtigung des budgetierten Ertragsüberschuss 2024 von Fr. 515'1'600.- und des budgetierten Ertragsüberschusses 2025 von Fr. 707'800.- dürfte sich dieser Saldo per Ende 2025 auf Fr. 58'917'429.- erhöhen.

Das Budget 2025 wird der Schulgemeindeversammlung vom Freitag, 13. Dezember 2024, zur Genehmigung vorgelegt. Der Beleuchtende Bericht zum Budget 2025 wird am 8. November 2024 in

den «Volketswiler Nachrichten» publiziert.

«Feldhof»-Sanierung: Beleuchtender Bericht und Objektkredit genehmigt

An ihrer Sitzung vom 9. Juli 2024 genehmigte die Schulpflege den Sanierungsumfang des Klassen- und Spezialtraktes der Schulanlage Feldhof inkl. Umgebungsarbeiten. In der Zwischenzeit wurde das Sanierungsprojekt final ausgearbeitet und die Kosten verifiziert. Gemäss Kostenschätzung vom 22. August 2024 belaufen sich die Gesamtkosten für die Sanierung der Schulanlage Feldhof auf Fr. 18'900'000.-. Der durch die Schulpflege am 11. November 2022 genehmigte Kredit für die Durchführung des Planerwahlverfahrens in Höhe von Fr. 100'000.- sowie der an der Schulgemeindeversammlung vom 9. Juni 2023 genehmigte Projektierungskredit in Höhe von Fr. 1'390'000.- sind Bestandteil der Gesamtkosten und in der Kostenschätzung enthalten. Nach Abzug der bereits bewilligten Kredite beläuft sich der noch zu genehmigende Objektkredit auf Fr. 17'410'000.-.

Der Antrag des Baukredits über Fr. 17'410'000.- wird an der Schulgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024 dem Souverän zur Vorberatung zuhanden der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2025 vorgelegt.

Die Publikation des Beleuchtenden Berichts erfolgt am 8. November 2024 in den „Volketswiler Nachrichten“.

Kurzmitteilungen

- Die Schulgemeindeversammlung vom 19. August 2024 hat die Gründung und den Betrieb einer Heilpädagogischen Schule Volketswil als Eigenwirtschaftsbetrieb beraten und zuhanden der Urnenabstimmung vom 24. November 2024 einstimmig die Empfehlung zur Annahme beschlossen.
- Eine umfassende Absicherung der Mitarbeitenden sowie grosszügige Arbeitgeberbeiträge sind im Arbeitsmarkt ein wichtiger Wettbewerbsvorteil bei der Personalrekrutierung. Eine umfassende Zusatzvorsorge gewinnt zusehends an Bedeutung. Im Rahmen der Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und als Signal der Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden hat die Schulpflege per 1. Januar 2025 eine Optimierung der Altersvorsorge beschlossen.
- Die Schulverwaltung bleibt während den Herbstferien vom 7. bis 18. Oktober geschlossen.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Raffaella Fehr, Schulpräsidentin, T 079 210 21 61,
E-Mail: raffaella.fehr@volketswil.schule